

## **Zuchtfamilien- und Halteprämien-Schauen**



*Weibliche Zuchtfamilie der Stammkuh Rica von Ruckstuhl Walter, EgnachTG, im Frühjahr 2024.*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Weibliche Zuchtfamilien.....</b>	<b>4</b>
Begriff .....	4
Anforderungen .....	4
Beurteilung und Klassierung .....	5
<b>Halteprämienschauen .....</b>	<b>7</b>
Begriff .....	7
Anforderungen .....	7
Beurteilung und Klassierung .....	8
Prämierung .....	8
<b>Männliche Zuchtfamilien.....</b>	<b>10</b>
Begriff .....	10
Anforderungen .....	10
Beurteilung und Klassierung .....	11
Bewertungstabelle männliche Zuchtfamilien .....	12

# Weibliche Zuchtfamilien

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 21.08.2024)

## Begriff

Unter einer weiblichen Zuchtfamilie versteht man eine Stammkuh mit ihren Töchtern und Söhnen. Die Stammkuh soll am Beurteilungstag wenn möglich anwesend sein.

## Anforderungen

Bei der ersten Beurteilung müssen mind. 4 Nachkommen (alle reinrassig) aufgeführt werden, davon 2 Kühe mit einer Laktation von mind. 270 Tagen. Für eine zweite Beurteilung sind 6 Nachkommen, davon 4 Kühe, notwendig. Die Nachkommen können aus Embryotransfer (ET) stammen.

Für die Beurteilung gelten die Dezember-Zuchtwerte.

Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz,  
Chamerstrasse 56, 6300 Zug oder unter Telefonnummer 041 729 33 11.



*Weibliche Zuchtfamilie Brookings Habella, ausgestellt von Holenstein Martin, Stein SG im Frühjahr 2021 und mit 95 Punkten bewertet. Sie erreichte somit das höchste Resultat in der Geschichte der Zuchtfamilienschauen.*

## Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der weiblichen Zuchtfamilien erfolgt im Frühjahr durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Familie wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen einer Stammkuh.

Die *Leistungen* werden mit maximal 45 Punkten bewertet:

Punkteverteilung BS		Punkteverteilung OB	
• Milchwert	18	• Milchwert	13
• ZW Eiweiss %	4	• ZW Eiweiss %	4
• ZW Zellzahl	4	• ZW Zellzahl	4
• Durchschnitt Zellzahl	4	• Durchschnitt Zellzahl	4
• ZW Persistenz	3	• ZW Persistenz	3
• Fruchtbarkeit (Serviceperiode)	4	• Serviceperiode	4
• ZW Fruchtbarkeit	3	• ZW Fruchtbarkeit	3
• LP vs. BD	5	• LP vs. BD	5
		• ZW Index Fleisch Viande	5

Das *Exterieur*, bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 48 Punkten bewertet. Die möglichen Höchstpunkte sind:

Rahmen	12
Becken	5
Fundament	12
Euter	15
Zitzen	4

Bei OB- und ROB-Zuchtfamilien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) die *Bemuskelung* in den Block Rahmen miteinbezogen.

Für den *Gesamteindruck* können nochmals maximal 7 Punkte vergeben werden.

Im Abstammungsausweis wird neben dem Abzeichen F die Punktzahl angegeben. Den Ausstellern wird eine Urkunde abgegeben.

## Bewertungstabelle weibliche Zuchtfamilien

<u>Ø MIW BS</u>	<u>Punkte BS</u>
<94	8
94 - 96	9
97 - 99	10
100 - 102	11
103 - 105	12
106 - 108	13
109 - 111	14
112 - 114	15
115- 117	16
118-120	17
>= 121	18

<u>Ø MIW OB</u>	<u>Punkte OB</u>
<95	8
95 - 100	9
101 - 106	10
107 - 112	11
113 - 118	12
>= 119	13

<u>Ø Serviceperiode</u>	<u>Punkte</u>
141 - 165	1
116 - 140	2
91- 115	3
<= 90	4

<u>Differenz LP vs. BD</u>	<u>Punkte</u>
-8 bis -12	1
-3 bis -7	2
-2 bis +2	3
+3 bis +7	4
>= +8	5

<u>ZW Eiweiss %</u>	<u>Punkte</u>
-0.10 bis -0.04	1
-0.03 bis +0.03	2
+0.04 bis +0.10	3
>= +0.11	4

<u>ZW Zellzahl</u>	<u>Punkte</u>
90 - 95	1
96 - 101	2
102 - 107	3
>= 108	4

<u>Ø Zellzahl (x1000)</u>	<u>Punkte</u>
111 - 140	1
81 - 110	2
51 - 80	3
<= 50	4

<u>ZW Persistenz</u>	<u>Punkte</u>
90 - 96	1
97 - 102	2
>= 103	3

<u>ZW Fruchtbarkeit</u>	<u>Punkte</u>
90 - 99	1
100 -109	2
>= 110	3

<u>ZW Index Fleisch Viande</u>	<u>Punkte</u>
90-94	1
95- 99	2
100 - 104	3
105 - 109	4
> = 110	5

# Halteprämienschauen

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 21.08.2024)

## Begriff

An einer Halteprämienschau wird die Nachzucht eines noch lebenden Herdebuchstieres zusammen mit dem Vatertier beurteilt. Dabei sind alle im Einzugsgebiet gehaltenen, markierten und über zwei Monate alten Nachkommen mit Abstammungsausweis aufzuführen. Bei wertvollen Nachzuchten wird der weitere Zuchteinsatz des Stieres mit einer Geldprämie gefördert.

## Anforderungen

1. Der Stier muss noch leben, als Herdebuchstier anerkannt und genomisch typisiert sein. Er muss an der Halteprämienschau aufgeführt werden. Ausnahmen können gewährt werden, wenn der Stier zur Samengewinnung auf einer KB-Station steht. Für tote Stiere mit Samendepot ist eine Halteprämienschau ebenfalls möglich.
2. Es müssen mindestens 18 Nachkommen (HB-Stufe A) aufgeführt werden.
3. Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz, Chamerstrasse 56, 6300 Zug oder unter Telefonnummer 041 729 33 11.



*Die Halteprämie von Rocco OB wurde im Frühjahr 2024 bei Gebr. Winterberger und Simon Anderegg, Meiringen BE, mit 61 Punkten bewertet.*

## Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der Halteprämienschauen erfolgt im Frühjahr (in der Regel im April) durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Nachzucht wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen des Stammstieres.

Die inneren Werte werden anhand des Gesamtzuchtwertes des Stieres mit maximal 25 (bei OB-Stieren mit max. 20) Punkten bewertet. In der Regel liegen für die Halteprämiestiere noch keine NZP-Resultate vor. Der Gesamtzuchtwert wird in diesem Fall anhand des genomisch optimierten Abstammungszuchtwertes des Stieres bestimmt. Für die Bewertung gilt der ausgewiesene Gesamtzuchtwert der April-ZWS.

Das *Exterieur*, bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 40 Punkten bewertet. Die Euter- und Zitzenanlage wird vorsichtig beurteilt und Maximalpunkte sind dafür nur mit mehreren gekalbten Töchtern möglich. Die möglichen Höchstpunkte sind:

- Rahmen 12
- Becken 4
- Fundament 10
- Euter- und Zitzenanlage 14

Bei OB-Halteprämien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) werden zur Erfassung der Fleischleistung für die *Bemuskelung* zusätzlich maximal 5 Punkte vergeben.

Für den *Gesamteindruck* können nochmals maximal 5 Punkte vergeben werden.

## Prämierung

Braunvieh Schweiz richtet aus eigenen Mitteln Beiträge aus.

Die Grundprämie beträgt Fr. 500.-

Für die Nachzucht wird zusätzlich Fr. 5.- (bzw. Fr. 10.- bei OB-Stieren) je aufgeführtes Tier ausgezahlt.

Den Ausstellern wird eine Urkunde abgegeben.

## Bewertungstabelle für Halteprämienschauen

<i>Gesamtzuchtwert BS</i>	<i>Punkte</i>	<i>Gesamtzuchtwert OB</i>	<i>Punkte</i>
<950	8	<950	8
950-964	10	950-974	10
965-984	11	975-999	11
985-1004	12	1000-1024	12
1005-1024	13	1025-1049	13
1025-1044	14	1050-1074	14
1045-1064	15	1075-1099	15
1065-1084	16	1100-1124	16
1085-1104	17	1125-1149	17
1105-1124	18	1150-1174	18
1125-1144	19	1175-1199	19
1145-1164	20	>1200	20
1165-1184	21		
1185-1204	22		
1205-1224	23		
1225-1244	24		
> 1245	25		

# Männliche Zuchtfamilien

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 21.08.2024)

## Begriff

Unter einer männlichen Zuchtfamilie versteht man die Töchter und Söhne eines Herdebuchstieres, wobei das Hauptgewicht der Beurteilung auf die bereits in Laktation stehenden Töchter gelegt wird. Der Stammstier muss nicht mehr leben.

## Anforderungen

1. Auffuhr von mindestens 25 Nachkommen (HB-Stufe A), wovon mindestens 15 Kühe mit abgeschlossener erster Laktation.
2. Der Stier muss ein genomisch optimiertes Nachzuchtprüfungsergebnis haben.
3. Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz, Chamerstrasse 56, 6300 Zug oder unter Telefonnummer 041 729 33 11.



*Männliche Zuchtfamilie von General Gregi OB bei Hitz Eugen, Trimbach SO, bewertet mit 76 Punkten im Frühjahr 2023.*

## Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der männlichen Zuchtfamilien erfolgt im Frühjahr (in der Regel im April) durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Familie wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen des Stammstieres.

Die *inneren Werte* werden mit maximal 45 (bei OB-Stieren mit max. 40) Punkten bewertet, nämlich mit folgenden Höchstpunkten:

- Milchwert 23 (OB 18)
- ZW Eiweiss % 5
- ZW Zellzahlen 8
- Persistenz 3
- Fruchtbarkeit (Serviceperiode) 6

Das *Exterieur*, bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 48 Punkten bewertet. Die möglichen Höchstpunkte sind:

- Rahmen 12
- Becken 5
- Fundament 12
- Euter und Zitzen 19

Bei OB-Zuchtfamilien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) werden zur Erfassung der Fleischleistung für die *Bemuskelung* zusätzlich maximal 5 Punkte vergeben.

Für den *Gesamteindruck* können nochmals maximal 7 Punkte vergeben werden.

Im Abstammungsausweis wird neben dem Abzeichen F die Punktzahl angegeben.

## Prämierung

Braunvieh Schweiz entrichtet aus eigenen Mitteln eine Grundprämie von Fr. 500.- je Familie. Die Gesamtprämie pro Nachzucht wird zusätzlich um Fr. 10.- (bzw. Fr. 20.- bei OB-Stieren) je aufgeführtes Tier erhöht.

Den Ausstellern wird eine Urkunde abgegeben.

## Bewertungstabelle männliche Zuchtfamilien

$\emptyset$ MIW BS	Punkte BS	$\emptyset$ MIW OB	Punkte OB	ZW Zellzahlen	Punkte
<97	11	<98	11	90 - 92	1
97-98	12	98-100	12	93 - 95	2
99-100	13	101-103	13	96 - 98	3
101-102	14	104-106	14	99 - 101	4
103-104	15	107-109	15	102- 104	5
105-106	16	110-113	16	105 - 107	6
107-108	17	114-117	17	108 - 110	7
109-110	18	$\geq 118$	18	$\geq 111$	8
111-112	19				
113-114	20				
115-116	21				
117-119	22			ZW Fruchtbarkeit	Punkte
$\geq 120$	23			90 - 94	1
				95 - 99	2
ZW Eiweiss. %	Punkte			100 - 104	3
-0.10 - -0.06	1			105 - 109	4
-0.05 - -0.01	2			110 - 114	5
+0.00 - +0.04	3			$\geq 115$	6
+0.05 - +0.09	4				
$\geq +0.10$	5				
ZW Persistenz	Punkte				
90 - 96	1				
97 - 102	2				
$\geq 103$	3				



*Weibliche Zuchtfamilie Rino Roswita OB  
René Stalder, Hasle LU ausgestellt im Frühjahr 2018 mit 90 Punkten  
bewertet.*



*Weibliche Zuchtfamilie Bender Caluna  
Eigentümer GoldHill Genetics, Romoos LU, ausgestellt im Frühjahr 2023  
mit einer aussergewöhnlichen Anzahl Nachkommen (12) und erreichte  
93 Punkte.*

# ZUCHTBERATUNG

## Anpaarungsvorschläge vom Profi.



- + Gezielte Paarungen dank Übersichten und Statistiken
- + Zeitersparnis mit professioneller Beratung
- + Erfahrungen und Know-how von Zuchtberatern nutzen

**BRAUNVIEH** 

Braunvieh Schweiz  
Chamerstrasse 56 | 6300 Zug  
Tel. 041 729 33 11

[info@braunvieh.ch](mailto:info@braunvieh.ch) | [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)



# BROWN SWISS

MORE THAN MILK



„Hohe Leistungen aus dem Grundfutter zeichnen meine Brown-Swiss-Kuh aus.“

Ruedi Kilchmann, Brown-Swiss-Betrieb

Ø 2023: 8'552 kg Milch, 4.04 % Fett, 3.56 % Eiweiss, Pers. 89

**BRAUNVIEH **

Braunvieh Schweiz  
Chamerstrasse 56 | 6300 Zug  
Tel. 041 729 33 11

[info@braunvieh.ch](mailto:info@braunvieh.ch) | [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)





**Braunvieh Schweiz**

Chamerstrasse 56

6300 Zug

Tel. 041 729 33 11

[info@braunvieh.ch](mailto:info@braunvieh.ch)

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)